

## *VR-Talentteam-Wochenende bei den deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften in Karlsruhe*

### **Einmal im Rampenlicht stehen**

Beim Landesfinale der letztjährigen VR-Talentiade hatten sie sich qualifiziert, die drei Siegerteams aus Blaustein, Staufen und Ludwigsburg. Im Februar trafen sie sich im Rahmen der deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften in Karlsruhe, um zusammen mit den Kindern aus den anderen Fachverbänden ein tolles Wochenende zu verbringen.

Die elfjährigen Zwillinge des Teams Blaustein, Alexandra und Katharina Schuldt, schildern, was sie zusammen mit den anderen Kindern an diesem Wochenende alles erlebt haben:

„Wir trafen uns am Samstagvormittag in der Sportschule Schöneck in Karlsruhe. Insgesamt hatten sich ca. 100 Kinder für dieses Wochenende qualifiziert. Obwohl wir so viele Kinder waren, gab es beim Einschecken keine Probleme. Wir haben alle Namensschilder umgehängt bekommen, damit keiner von uns an diesen beiden Tagen verloren ging. Danach wurden uns die Zimmer von den Betreuern zugewiesen. Wir hatten ein Drei-Bett-Zimmer und haben uns das mit Daniela Mayer, einer Teamkollegin, geteilt. Später wurden von allen Teams Mannschaftsfotos gemacht, die wir am Ende des Wochenendes als Geschenk bekamen.

Bevor wir zur Jugendkunstschule Karlsruhe gefahren sind, gab es in der Sportschule noch ein leckeres Mittagessen.

### **Aus Sportlern werden Künstler.....**

In der Jugendkunstschule wurden die Teams in gemischte Gruppen eingeteilt und mussten für das Abendprogramm verschiedene Beiträge einstudieren. Wir, eine reine Mädchengruppe, übten einen Hip-Hop-Tanz ein. Das hat riesigen Spaß gemacht. Eine andere Gruppe hat zum Beispiel eine Clown-Show vorbereitet., die etwas mit Sport zutun hatte. Anschließend durften wir noch Ketten basteln und diese auch mitnehmen. Natürlich waren die Jungs beim Basteln nicht dabei, sondern gestalteten eigene Bilder am Computer.

Das Abendprogramm fand in einem Gemeindehaus Stopferich statt. Zuerst wurde dort unser Hip-Hop-Tanz vorgeführt. Wir bekamen von allen Teams großen Applaus. Danach bekamen wir Gutscheine für das Abendessen und lösten sie mit Bärenhunger ein. Es gab ein Pasta-Bufferet, das war super köstlich. Mit vollem Magen wurde jeder Einzelne vom Vize-Präsidenten des BLV Herrn Roth, sowie vom GENO-Präsidenten Gerhard Roßweg geehrt. Als kleines Geschenk haben wir eine CD-Box und eine Urkunde erhalten. Das war ziemlich aufregend. Zum Schluss hat ein Clown Zaubertricks vorgeführt. Das war sehr spannend. Ein paar von uns Kinder durften mit zaubern. Um halb zehn ging es dann wieder zur Sportschule Schöneck – zum Schlafen. Erschöpft von dem aufregenden und spannenden Tag fielen alle ziemlich müde ins Bett. Einige Jungs waren noch zu Streichen aufgelegt. Aber ab Mitternacht herrschte endlich Ruhe.

### **Sportler bleiben Sportler.....**

Am Sonntagmorgen wachten wir alle mit einem kribbelnden Gefühl auf. Heute war der große Tag. Wir durften die besten deutschen Leichtathleten hautnah erleben.

Zunächst aber mussten wir die Zimmer räumen und uns für den noch bevorstehenden Wettkampf der Talentiade-Teams stärken. Den Vormittag verbrachten wir in der Sportschule mit Wettkämpfen in den Disziplinen Ski, Tennis, Leichtathletik, Golf, Turnen, Fußball und Handball der anderen teilnehmenden Sportfachverbänden. Die einzelnen Talentiade-Teams wurden gemischt, so dass in jeder Gruppe von jeder Disziplin jemand dabei war.

Die beiden besten Teams erhielten als Preis jeder einen Turnbeutel. Dann ging es endlich zu den Leichtathletik-Hallenmeisterschaften in die Europahalle Karlsruhe. Die erste Stunde haben wir damit verbracht, die Stabhochspringer zu beobachten. Es war sehr aufregend live zu sehen, wie hoch die springen konnten.

Jetzt ging es los! Die Talentiade-Teams wurden von den Betreuern zusammengerufen und in den Aufwärmraum der Leichtathleten geführt. Dort sahen wir sie alle! Die Springer und Läufer der Meisterschaft. Die Spannung stieg. Jetzt waren wir an der Reihe. Zu der Musik der Schlümpfe durften wir mit Herzklopfen in die riesige Halle einlaufen. Die Veranstaltung war mit 5000 Zuschauern ausverkauft und wir standen mitten drin. Das war ein überwältigendes Gefühl. Weil wir zu der Sparte Leichtathletik gehörten, wurden wir noch in der Halle fotografiert. Danach sind alle Kinder wieder unter viel Beifall der Zuschauer hinaus gelaufen. Dieses Erlebnis werden wir nie vergessen.

Der krönende Abschluss kann um 14.30 Uhr. Ariane Friedrich! Weil wir noch bis zum Ende der Meisterschaften zuschauen durften, haben wir die WM-Bronzemedallien-Gewinnerin noch bei ihrem Wettkampf bewundern können. Natürlich wurde sie wieder deutsche Meisterin.

Leider ging dieses Wochenende viel zu schnell vorbei.

Zum Schluss wollen wir noch unserem Trainer Uwe Haug danken, weil er uns so gut trainiert hat, dass wir zu den Gewinnern gehörten und uns dieses Wochenende ermöglicht wurde.“

Alexandra und Katharina Schuldt